



Liebe Eltern,

eine der wichtigsten Aufgaben, die die Schule zu vermitteln hat, ist das Lesen. Es schafft die Grundlage, um berufliche Ziele und Wünsche zu erreichen und um sich aktiv am gesellschaftlichen Leben zu beteiligen.

Allerdings ist auch bekannt, dass die Lesefreude im Laufe der Schulzeit stetig abnimmt. Wenn man davon ausgeht, dass Kinder im Kindergartenalter Geschichten geradezu verschlingen, zeigt sich von dieser Begeisterung bei vielen Jugendlichen nur noch wenig.

Welche Wege gibt es, das Lesen bei Kindern und Jugendlichen wieder zu einer Leidenschaft zu machen? Gute Erfolge hat das Internetprogramm „Antolin“ zu verzeichnen: Es motiviert Schülerinnen und Schüler nachhaltig zum Lesen.

Und das funktioniert so: Ein Kind liest ein Buch und beantwortet anschließend im Internet dazu Fragen. Für jede richtige Antwort bekommt es auf einem persönlichen Lesekonto Punkte gutgeschrieben. Die Internetadresse dieses Programms lautet: **www.antolin.de**.

Liebe Eltern, auch unsere Klasse wird sich künftig an diesem Programm beteiligen – und möglichst viele Punkte sammeln – zum Wohle Ihrer Kinder.

Jedes Kind bekommt ein passwortgeschütztes Lesekonto. Hier kann es das Buch, welches es gelesen hat, suchen und Fragen zu diesem beantworten. Es gibt eine Wahl zwischen leichten Fragen (blaue Mütze), die sich auf den Inhalt beziehen und schwierigeren Fragen (rote Mütze). Zu Beginn sollten Sie Ihr Kind bei der Bedienung unterstützen. Die Fragen sollte Ihr Kind aber **immer alleine** und **ohne Hilfe** beantworten, da sonst der Sinn des Programms verfehlt wird.

Die Kinder können an diesem Programm zu Hause arbeiten, haben aber auch in der Schule Gelegenheit am Computer zu arbeiten.

Bei „Antolin“ sind über 17.000 Bücher aufgeführt. Ihr Kind kann über eine Suchfunktion nachschauen, ob das Buch, welches es liest, aufgelistet ist. Auch die Bücher in der Schulbücherei sind gekennzeichnet.

Da „Antolin“ im Internet zu Hause ist, können auch Sie von zu Hause aus die Lese-Entwicklung Ihres Kindes mitverfolgen. Fragen Sie bei Ihrem Kind nach, lassen Sie sich im Lesekonto die erreichten Punkte zeigen, loben Sie und ermuntern Sie. Nicht allein die Schule, auch Sie können viel für die Lesemotivation Ihres Kindes tun. Der Lese-Erfolg Ihres Kindes wird Ihnen Recht geben.

Mit freundlichen Grüßen